

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 18 (2018)

Vorwort: Editorial
Autor: Balmer, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel,

Sehr geehrte naturwissenschaftlich Interessierte,

es freut mich, dass wir Ihnen auch in der neusten Ausgabe unserer gemeinsamen Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel wieder die ganze Bandbreite der Naturwissenschaften vermitteln können. Nachdem der letzte Band dem Jubiläum der Naturforschenden Gesellschaft in Basel gewidmet war, enthält der aktuelle Band wieder Originalarbeiten sowie Übersichtsartikel und Rückblicke in die Geschichte der Naturwissenschaften in der Region.

Band 18 beginnt ganz gross, in den Weiten des Weltalls, mit einem für interessierte Laien verfassten Überblick zum heutigen Wissen über schwarze Löcher.

Dann folgt ein Block von vier Artikeln zur aktuellen Biodiversität in unserer Region und den Alpen. Zwei davon beschäftigen sich mit Effekten unterschiedlicher Habitate auf die Biodiversität, während die anderen primär eine komplette Auflistung aller Arten an einem Ort zu einem spezifischen Zeitpunkt zum Ziel haben. Gerade die zweite Art Artikel ist in Fachzeitschriften oft schwierig zu platzieren, ist aber für die regionale Forschung von grosser Bedeutung, da sie Vergleiche zwischen Orten und v.a. auch über lange Zeiträume erst möglich macht. Es ist den Gesellschaften deshalb ein Anliegen, auch solchen, für Laien vielleicht etwas trockeneren Arbeiten Platz einzuräumen.

Direkt anschliessend gibt der Artikel von Etter und Felber einerseits Einblicke in die Bio-

diversität der weiteren Region in vergangenen Erdzeitaltern, andererseits dokumentiert er aber auch, wie die paläontologische Forschung bereits bekanntes, vermeintliches Wissen in Frage stellt und mit neuen Daten oder Methoden berichtigt.

Abschliessend werden zwei Personen vorgestellt, die Wichtiges für die Naturforschung in der Region geleistet haben: Franz Ferdinand Will, ein Wissenschaftler der unvergleichlich schöne Illustrationen seiner Organismen geschaffen hat, sowie Jürgen Gebhard, der diesjährige Preisträger des Franz Leuthardt Preises der Naturforschenden Gesellschaft Baselland.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Bände der Mitteilungen auch online angeschaut und einzelne Artikel als pdf heruntergeladen werden können, sogar die alten Monographien zu den Pflanzen und Vögeln der Region. Die Digitalisierung wurde in Zusammenarbeit mit der Bibliothek der ETH Zürich vorgenommen. Sie finden unsere Zeitschrift unter der Adresse www.ngbl.ch/mitteilungen.

Ebenso möchten wir Sie gerne dazu motivieren, wieder einmal die Webseiten der beiden Gesellschaften zu besuchen. Unter den Adressen www.ngbl.ch und www.ngib.ch finden Sie Wissenswertes zu unseren Gesellschaften sowie die aktuellen Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

*Oliver Balmer
Redaktor*

